

	<p>Object: Große Lampe mit Henkel, Dekor in Gestalt von Punkten, Dreiecken sowie Blütenblättern</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: ÄM 17704</p>
--	--

Description

Die Öllampe aus rotbemaltem Nilton stammt aus einer Grabung des Ägyptologen Otto Rubensohn (1867-1964) bei El-Eschmunên (Hermopolis Magna) aus den Jahren 1905-6. Das Objekt wurde 1906 im Zuge der Fundteilung an das Ägyptische Museum und Papyrussammlung übergeben. Neben einem Palmettenmotiv am Ausguss, befinden sich dreieckige Unterteilungen auf beiden Schulteroberseiten. Sie sind mit halbplastisch ausgearbeiteten Punkten ausgefüllt, die eventuell Weinbeeren darstellen. Bei dem Objekt handelt es sich um Massenware, die teilweise in wiederverwendbaren Formen hergestellt wurde. Ein Riss am Gefäßausguss muss bereits vor oder während des Brandes entstanden sein. Das Stück ist in sehr gutem Zustand.

(Anke Weber)

Basic data

Material/Technique:	Nilton (Material / Ton, gebrannt); bemalt
Measurements:	Länge x Breite x Höhe: 12,4 x 8,4 x 6 cm; Länge: 12 cm (lt. Inv.); Gewicht: 150 g

Events

Created	When	30 v. Chr.-375 n. Chr.
	Who	
Found	Where	Hermoupolis Magna
	When	
	Who	Otto Rubensohn (1867-1964)

Where